Schreibwerkstatt Gewaltschutzkonzepte für Frauenhäuser und Frauenberatungsstellen

Von der gesetzlichen Anforderung zum tragfähigen Konzept

Nr: **V000001477**

Ort:
Caritasverband für die Diözese Münster ,
Kardinal-von-Galen-Ring 45, 48149 Münster

Datum:
03.02.2027, 10:00 - 16:00 Uhr

Inhalt

Mit Inkrafttreten des "Gesetzes für ein verlässliches Hilfesystem bei geschlechtsspezifischer und häuslicher Gewalt" kurz Gewalthilfegesetz genannt, sind die Schutz- und Beratungseinrichtungen verpflichtet ein einrichtungsbezogenes Schutzkonzept vorzuhalten, in dem Regelungen zum Schutz für Gewaltbetroffene, Kinder sowie Mitarbeitende getroffen werden.

Das Wohl aufgenommener Kinder ist insbesondere durch die Entwicklung, Anwendung und Überprüfung eines Konzepts zum Schutz vor Gewalt sicherzustellen.

Die Fortbildung unterstützt Leitungskräfte und Mitarbeitende aus der Frauenhilfe dabei, diese Anforderungen praxisnah umzusetzen und vorhandene Konzepte an die aktuellen gesetzlichen Vorgaben anzupassen. Die Fortbildung ist als ganztägige Präsenzveranstaltung im Format einer Schreibwerkstatt konzipiert. Kurze fachliche Inputs wechseln sich mit angeleiteten Arbeitsphasen ab. Die Teilnehmenden arbeiten direkt an den Konzepten ihrer Einrichtungen und erhalten kollegiale Beratung sowie fachliche Unterstützung bei der Formulierung und Strukturierung der Inhalte.

Die Teilnehmenden
- lernen die aktuellen gesetzlichen Anforderungen an Schutz- und Beratungseinrichtungen kennen,
- können notwendige Bestandteile eines fachlichen Gewaltschutzkonzepts identifizieren,
- überprüfen bestehende Konzepte auf Vollständigkeit und Aktualität,
- entwickeln oder überarbeiten Bausteine ihrer einrichtungsspezifischen Gewaltschutzkonzepte,
- stärken die Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle ihrer fachlichen Arbeit,
- reflektieren Anforderungen an Schutzkonzepte für Frauen*, Kinder und Mitarbeitende.

Zielgruppen
- Leitungen von Frauenhäusern
- Stellvertretende Leitungen
- Fachbereichs- und Teamleitungen
- Mitarbeiterinnen von Frauenberatungsstellen
- Verantwortliche für Qualitätsentwicklung und Konzeptarbeit
- Präventionsfachkräfte

Bitte vorhandene Konzepte, Leitlinien oder Entwürfe der eigenen Einrichtung mitbringen.

Die Fortbildung wird in Zusammenarbeit mit dem SkF-Gesamtverband und dem Projekt „Entwicklung von Schutzkonzepten im Rahmen des Gewalthilfegesetzes“, gefördert durch die Glücksspirale, durchgeführt.

Gluecksspirale-Hauptlogo-gefoerdert-RGB.png **UND**
Logo des Fachverbandes Sozialdienst katholischer Frauen (SkF)

Preis

97,50 € (inkl. Verpflegung) pro Teilnehmer*in (entspricht 50 % des Gesamtbetrages)
Hinweis zum Teilnahmebeitrag:
Die anderen 50 % des Teilnahmebeitrages werden vom SkF-Gesamtverein Dortmund e. V. übernommen.

Dozent*in

Corinna Brandenburger
Annika Fiege
Mareike Breuer

Sie haben Fragen?

Ihr*e Ansprechpartner*in für diese Veranstaltung:

Kira Neuschulz
neuschulz@caritas-muenster.de

Veranstalter

Caritasverband für die Diözese Münster e. V.
Kardinal-von-Galen-Ring 45
48149 Münster